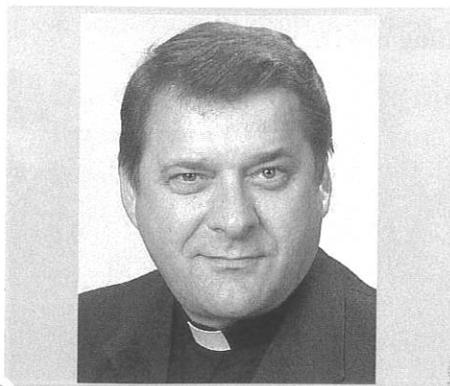


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ Mt 22, 37-38

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Mit dem ersten Sonntag im Advent beginnt in unserer Diözese Graz-Seckau das „Jahr der LIEBE“. Es ist schon das dritte Jahr auf unserem Weg zum Jubiläum „800 Jahre Diözese“ im Jahre 2018. Die ersten zwei Jahre, die Sie bestimmt noch in Erinnerung haben, waren den zwei göttlichen Tugenden Glaube und Hoffnung gewidmet. Jetzt haben wir das dritte Jahr, das Jahr der Liebe, es ist die dritte göttliche Tugend. Nach den Worten Jesu ist das erste und wichtigste Gebot die Liebe zu Gott und zu den Nächsten, wir sollen uns immer wieder prüfen, wie es in unserem Leben mit der dritten Tugend bestellt ist, mit der Liebe. Jesus schenkt uns ein Gebot, oder besser ein Angebot, das hat nichts zu tun mit irgendeiner Forderung. Er will, dass unser Leben gelingt. Er lädt uns ein zu einem Leben

mit Gott. Zu einem Leben, das viel mehr bietet als alle irdischen Reichtümer oder auch immer mehr Gesetzbücher. Jesus verlangt nichts Unmögliches von uns. Ganz im Gegenteil! Die wahre Liebe ist ein Geschenk Gottes. Wenn ich diese Liebe annehme, dann vermehrt sie sich! Wer Gott mit ganzem Herzen liebt, der spürt, dass diese Liebe von Gott kommt. Mit dieser Liebe können wir leichter anderen Menschen, unseren Nächsten, begegnen. Wer Liebe verschenkt, wird feststellen, dass sie sich vermehrt. Wir spüren, wo wir gebraucht werden, wir spüren, wie und wo wir die Not eines Menschen lindern können. Die Liebe ist unerschöpflich, sie hört niemals auf, weil Gott sie ständig an uns verschenkt; wir brauchen sie nur annehmen! Wer Gott liebt, liebt auch die Menschen und natürlich auch sich selber, ohne dabei egoistisch zu werden. Wer Gott liebt, verstößt gegen kein Gesetz, weil mit Gottes Liebe alles Böse, Schlechte und Ungerechte in der Welt besiegt wird. Wer Gottes Liebe annimmt, erkennt die Ungerechtigkeiten dieser Welt und setzt sich für das Gute ein. Gottes Liebe vermehrt sich, wenn wir uns Gott zuwenden, uns von IHM beschenken lassen. Eine unendliche Liebe in allem, was lebt!

Im Hinblick auf diese unbegrenzte Liebe Gottes lade ich Euch alle, liebe Schwestern und Brüder, herzlich ein, den Weg aus der Liebe zu uns Menschen, aus Gott geborener LIEBE, im Advent gemeinsam zu gehen!

Ich lade alle ein, dass wir uns dieser Liebe Gottes öffnen, dass wir die-

ses Göttliche Geschenk richtig in unserer Familie, in unserem Herzen annehmen, dass wir als fröhliche und glückliche Menschen leben! Ich würde mich freuen, wenn wir uns wirklich gemeinsam auf dieses große Gottes-Liebe-Fest vorbereiten, dass wir gemeinsam die schönen Adventlieder in der Kirche, aber auch zu Hause, singen. Dass wir unsere Herzen durch die adventlichen Bußgottesdienste vorbereiten. Dass wir zusammen, Groß und Klein, mit der Laterne zur Rorate-Messe kommen, um die kommende Liebe Gottes zu erwarten. Und dann mit großer Freude die Göttliche Geburt, aus Maria der Jungfrau, bei der Kindermette und Christmette feiern! Am Sonntag, dem 28. Dezember, feiern wir den Familien-Sonntag, dazu lade ich besonders alle Jungfamilien ein, um ihren Kindern den Christ-Kind-Segen zu spenden. Das neue Jahr beginnen wir, wie immer, mit der Sternsingeraktion. Ich ermutige unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, an dieser Aktion teilzunehmen. Sie ist ein klares Zeichen christlicher Liebe zu unseren Nächsten, besonders zu Kindern, die in großer Not leben müssen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass die Liebe, die von Gott zu uns kommt, unsere Herzen und Seelen durchdringt, damit wir das sehen, was Gott in seiner großen Liebe uns geschenkt hat! Frohe, gesegnete und gnadenreiche Weihnachten und ein glückliches, liebevolles neues Jahr – 2015!

Euer Pfarrer

Die Mitarbeiter des Redaktionsteams wünschen allen Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Erntedank 2014

Wie jedes Jahr wurde auch heuer unsere Kirche für das Erntedankfest wieder festlich herausgeputzt. Die Dorfbevölkerung von Hochstraden sammelte das ganze Jahr über Gaben der Natur, um daraus den festlichen Schmuck herzustellen. Die Frauen von Hochstraden trafen sich an einigen Abenden in den Wochen davor und



verarbeiteten die gesammelten Erntegaben zu kunstvollen Kränzen, Gestecken und anderen Zierwerken. Damit wurde die Kirche prächtig geschmückt.



Die Jugend von Hochstraden trug am Erntedanksonntag die Erntekrone, Brot und Wein bei einem feierlichen Einzug in die Kirche. Anschließend wurde der Festgottesdienst gefeiert.

Obwohl das Herstellen des Erntedankschmuckes viel Arbeit und Zeitaufwand bedeutet, ist es doch auch ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Dorfgemeinschaft. Auch viele Besucher unserer Pfarrkirche würdigen diese Bemühungen und nehmen viele positive Eindrücke aus St. Anna mit.

Obwohl das Herstellen des Erntedankschmuckes viel Arbeit und Zeitaufwand bedeutet, ist es doch auch ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Dorfgemeinschaft. Auch viele Besucher unserer Pfarrkirche würdigen diese Bemühungen und nehmen viele positive Eindrücke aus St. Anna mit.

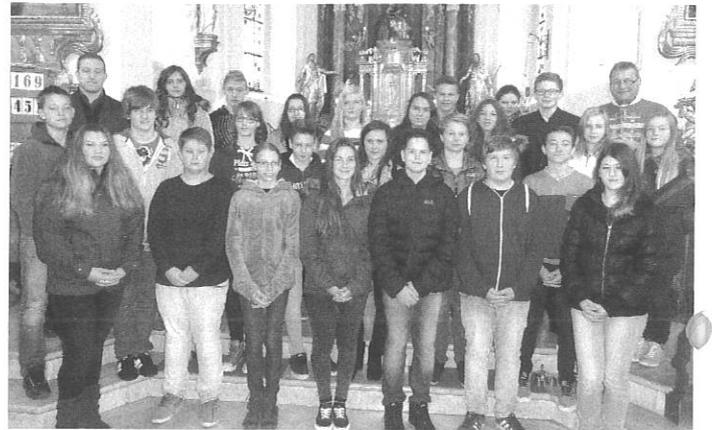
Das ist unser neuer Ministrant

Marcel Ulrich
Marktstraße



Firmlinge 2015

In freudiger Erwartung des Hl. Geistes



Donner Simon, Fauster Eoamaria, Gindl Martin, Fauster Marlene, Hödl-Sundl Marcel, Ginkl Katharina, Köller Raphael, Held Michelle M., Kröbath Jeffrey, Hirtl Laura K., Lamprecht Patrick, Lamprecht Kerstin, List Andreas, Lamprecht Sandra, Pfeiler Philipp, List Andrea, Pölz Martin, Marin Claire M., Rauch Tobias M., Neubauer Denise, Sampt Stefan, Pfeiler Theresa, Trummer Florian E., Pock Michelle, Weiß Tobias, Potzinger Tatjana M., Pranger Sandra

Dank an die Landjugend St. Anna

Der Pfarrgemeinderat St. Anna möchte der Landjugend einmal ein herzliches Dankeschön für das Flechten der Erntekrone und des Adventkranzes aussprechen.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Jugendliche im Pfarrheimkeller treffen, um Kirchenschmuck herzustellen. Es wird immer schwieriger, Jugendliche zu gewinnen, die Tätigkeiten für die Kirche verrichten. Daher ein großer Dank an die Landjugend, die auch bei sämtlichen Agapen im Kirchenjahr tatkräftig mitwirkt.

Der Pfarrgemeinderat hofft, dass er auch weiterhin mit der Unterstützung der Landjugend rechnen darf.

**KAUFHAUS
LIPPE**

8354 ST. ANNA / AIGEN
Marktstraße 10
Tel.: 03158/2208

**WIR danken für
Ihr Vertrauen
und wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr!**

BAUMEISTER ING.
ALLOIS
PFEIFER

8354 St. Anna am Aigen
Hauptstraße 55
Tel: 03158/2759
Fax: 03158/29028
Mobil: 0660/73 66 730
e-mail: bm.pfeifer@aon.at



Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar einen Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

(Lukas 2,1-20)

* * * * *

*Wie im Vorjahr brennt das **Friedenslicht** auch heuer bei folgenden Kapellen und ist am 24. Dez. ab späten Vormittag abzuholen:*

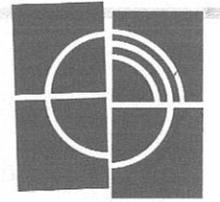
Jamm, Hochstraden, Frutten, Woboth, Sichauf und Pfarrkirche St. Anna.

* * * * *

Z'somman

*Z'somman
raus aus den vier Wänden
auf zum Miteinander
hin zum Z'somman sein*

Zusammenarbeit:
Jungchar und Marktgemeinde
St. Anna am Aigen,
Gemeinde Frutten/Gießelsdorf



Ein motiviertes Team möchte Familien und Menschen zusammenbringen ...
z'somman lachen, spielen, basteln, feiern

.... einfach z'somman sein

Die Gemeinschaft steht für uns im Vordergrund und so wollen wir die Wertschätzung der Familie wieder in den Vordergrund stellen.

Ob Kinder, Mama, Papa, Opa oder Oma - jedes Familienmitglied ist herzlich willkommen!

Teammitglieder: Sonja Trummer, Hilde Schuster, Sonja Hödl-Sundl, Elisabeth Triebel, Carina Kreiner, Susanne Ertl, Tanja Scharl, Daniela Griebbacher, Christine Tröster, Sandra Kink, Franziska Haarer, Sarah Wurzing, Bianca Hagendorfer, Dominik Hofner, Maria Schuster, Petra Nistl

Erste Veranstaltung: Z'somman Film schauen

Am 2. 11. 2014 war um 15:00 Uhr das Pfarrheim Treffpunkt für ein Kinderkino. Der Film „The Croods“ hat etwa 60 Kinder mit deren Eltern begeistert. Es wurde jede Menge an Knabberien „vernichtet“, dazu gab es leckere Fruchtsäfte!

Das Z'somman-Team hat sich über die rege Teilnahme gefreut und wird sich schon bald wieder etwas Neues für ein gemeinsames Treffen überlegen. Angedacht ist ein Kinderfasching, an dem auch gut gelaunte Erwachsene teilnehmen können.

Die Termine und Einladungen werden über die Schule, Kindergarten, Pfarrblatt, Gemeindezeitung und Homepage der Gemeinde bekannt gegeben!

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!

Vorankündigung!!!

Z'somman Fasching feiern! Samstag: 17. 01. 2015 ab 14:00 Uhr im Pfarrheim!

Altpfarrer Josef Greiner – Fotos



STERNSINGERAKTION 2015

Freitag, 2. Jänner:

Jammendorf/Jammzeil
Jammberg
Waltra
Woboth/Klapping/Risoladorf
Frutten/Woboth

Samstag, 3. Jänner:

Gießelsdorf/Gießelsdorfberg/
Himberg
Hochstraden
Plesch/Domberg/Globitsch
Schemming
Egg/Koschen

Montag, 5. Jänner:

St. Anna-Ort
Annaberg/Weinberg
Hauptstraße/Schonnerfeld
Aigen/Risolaberg/Weinberg
Sichauf

Vorankündigung PFARRWALLFAHRT NACH LOURDES

(über Einsiedeln,
Nevers/Marseille, Mailand)

Termin: 29. - 26. Juni 2015

Pauschalpreis p.P.: € 765,00
Anmeldungen:

Pfarrhof St. Anna am Aigen
Pfarrhof Kapfenstein

HIRTLE REISEN GesmbH.

*Nähere Angaben erfolgen zu
Beginn 2015*

Altpfarrer Josef Greiner verlässt seine Pfarre

Am Sonntag, den 16. Nov., wurde es publik. Unser Pfarrer i. R. Josef Greiner verlässt seine Pfarre und übersiedelt nach Graz ins „Annaheim“, ein Heim für Priester, die dort ihren Lebensabend verbringen. Der Entschluss dazu ist bei Josef Greiner schon früher gereift, jetzt wurde ein Zimmer frei und da hieß es schnell reagieren. Ausschlaggebend für seine Handlung war wohl seine körperliche bzw. gesundheitliche Verfassung. Die ganze Pfarre bedauert natürlich diesen Schritt und ist zutiefst betroffen, obwohl jeder einseht, dass diese Entscheidung für ihn die richtige ist.

Am Sonntag wurde GR Josef Greiner im Rahmen der hl. Messe in einer kleinen „Feier“ verabschiedet, es wurde ihm Dank ausgesprochen für 48 Jahre St. Anna (davon 35 Jahre als aktiver Pfarrer). Auch im sogenannten Ruhestand war er eine wertvolle Stütze und Hilfe für seine Nachfolger und nahm ihnen viel Arbeit ab. Nur die Gesundheit spielte nicht immer mit! Pfarrer Greiner war wesentlich an den Sanierungen der Pfarrkirche maßgebend, auch wurde das Pfarrheim während seiner „Aktivzeit“ errichtet. Sein Ortswechsel hinterlässt im pfarrlichen Leben eine große Lücke, erst jetzt wird so manchem bewusst werden, was er für uns geleistet hat bzw. was wir an ihm hatten.

Für seine weiteren Jahren in Graz wünschen wir (= die Pfarre) ihm alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Tage im Kreise seiner Mitbrüder. Wir freuen uns aber auch über jeden Besuch von ihm in seiner alten Pfarre. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott und alles Gute!

(Fotos siehe Beilage!)

Oskar Grach, geschf. Vors. des PGR

Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

**Das 38. Weihnachtswunschkonzert findet heuer am
20. Dezember, um 19:30 Uhr, statt.**

**Es wird erstmals in der umgebauten, winterfesten
Mehrzweckhalle in Frutten-Gießelsdorf gespielt.**

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Sankt Anna am Aigen wünschen Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Buchpräsentation - Jacobsweg

Am Freitag, den 12. Dez. 2014, findet um 18:00 Uhr, im Pfarrheim ein Bildvortrag und eine Buchpräsentation statt.

Thema: der **Jacobsweg** – 1.200 km von Sevilla.

Referent: Herr Fritz Hajnsek, Ebenthal (Ktn.)

„Nach 40 Tagen und 1.200 km am Jacobsweg „Via de la Plata“, bei brütender Hitze, Regen und Kälte in traumhafter Natur, kam ich glücklich an mein Ziel - „Santiago di Compostella“.

Die Theaterrunde St. Anna am Aigen lädt ein:

Ort: PFARRHEIM St. Anna/A.

Termine:

Sa. 28. 02.; So. 01. 03.;
Mi. 04. 03.; Fr. 06. 03.;
Sa. 07. 03.; So. 08. 03.;

Bäckerei
ERTL

Keiner bäckt feiner!

8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

TERMINE

Im Advent Dienstag u. Donnerstag:

17:30 Uhr: Rosenkranz,
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr: Rorate für die
einzelnen Gemeinden.

2. Adventsonntag, 7. Dezember:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 8. Dezember:

08:30 Uhr: Hl. Messe zum Hochfest
„Maria Empfängnis“

Samstag, 13. Dezember:

Ab 17:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr: Advent-Bußgottesdienst
für die Pfarre

3. Adventsonntag, 14. Dezember:

08:30 Uhr: Pfarr- u. Bußgottesdienst
Adventaktion „Bruder in
Not“ - Männerbewegung!

Mittwoch, 17. Dezember:

06:00 Uhr: Rorate für die gesamte Pfarre

Freitag, 19. Dezember:

ab 09:00 Uhr: Vorweihnachtliche
Krankenbesuche mit
Krankenkommunion

4. Adventsonntag, 21. Dezember:

08:30 Uhr: Pfarr-Bußgottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember:

Heiliger Abend:

16:00 Uhr: Kindermette
22:00 Uhr: Christmette

Donnerstag, 25. Dezember:

Heilige Weihnacht, Die Feier der
Geburt Christi:

08:30 Uhr: Hochamt

Freitag, 26. Dezember:

Hl. Stephanus:

08:30 Uhr: Hl. Messe,
Salz- und Wasserweihe

Samstag, 27. Dezember:

Hl. Johannes:

09:00 Uhr: Hl. Messe mit Weinsegnung

Sonntag, 28. Dezember,

Fest der Hl. Familie:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit
Kindersegnung

Mittwoch, 31. Dezember, Silvestertag:

18:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Donnerstag, 1. Jänner 2015:

08:30 Uhr: Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 4. Jänner:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 6. Jänner, Fest der

Erscheinung des Herrn –

„Hl. Dreikönigsfest“:

08:30 Uhr: Sternsingermesse
Kirchenopfer für Mission

Sonntag, 11. Jänner,

Taufe des Herrn:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 18. Jänner:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 25. Jänner:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag, 1. Februar:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Montag, 2. Februar, Darstellung des Herrn:

„Maria Lichtmeß“

18.00 Uhr: Hl. Messe – Kerzenweihe
Erteilung des Blasiussegen

Die Sonntagsvorabendmessen und
Feiertagsvorabendmessen beginnen
generell immer um 18 Uhr (Winter-
zeit) und 19.00 Uhr (Sommerzeit)!

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:

Pfarrhof, Tel. 03158-2236

Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620

Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

PFARRCHRONIK

TAUFE



*Wiedergeboren
aus dem Hl. Geist*

Adrian u. Kilian Kowald, Hauptstraße
Adele Triebel, Plesch
Clemens Thierschädl-Pfundner, Leoben
Simon Heumesser, Frutten
Sebastian Gindl, Marktstraße

EHE



*Wir wünschen viel
Glück und Segen!*

Stefan Cugowski und Brigitte
Thierschädl-Pfundner, Leoben

Wir wünschen viel Glück und Segen!

TOD



Hermann Wöhrenschiemmel,
Frutten, 81 Jahre
Theresia Weber, Sichauf, 94 Jahre
Juliana Puff, Gießelsdorf, 85 Jahre

Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

WIR GRATULIEREN:



Zum 80. Geburtstag:

Unger Maria, Waltra 60 15. 12.
Maria Legenstein, Sichauf 8 19. 12.
Franz Rehn, Frutten 50 29. 01.

Zum 85. Geburtstag:

Anton Weiß, Plesch 11 10. 12.
Agnes Baumgartner, Hochstraden 14

12. 12.
August Baumgartner, Sichauf 46

13. 12.
Juliana Sorger, Klapping 31 14. 01.

Zum 25. Hochzeitstag:

Franz und Elfriede Weiß,
Hochstraden 1 30. 12.

Zum 40. Hochzeitstag:

Johann und Maria Kowald,
Schonnerfeld 23 28. 12.

Zum 65. Hochzeitstag:

Franz und Maria Anna Hirtl,
Hochstraden 34 23. 01.

Gartenbau
Blumen



Pachler

Mit Blumen Freude schenken

8355 Tieschen, Tel. 03475/2470

8354 St. Anna, Tel. 03158/2058

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 – 11:00 Uhr

auch erhältlich bei ...

Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Trummer, St. Anna/A.
Spar Schabl, B. Gleichenberg
Genuss- u. Geschenkladen, St. Anna/A.



Selbstvermarktung

Sichauf 52

8354 St. Anna am Algen

Telefon: (0664) 175 60 40

E-Mail: franz.lamprecht@aon.at

Rindler Schuhe

Wählt Qualität